

Cornelia Albani, Dan Pokorny, Gerd Blaser &
Horst Kächele

Beziehungsmuster
und
Beziehungskonflikte

Theorie, Klinik und Forschung

Vandenhoeck & Ruprecht – Göttingen 2008

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Eine Ulm-Leipzig-Beziehungsgeschichte

Michael Geyer

Teil A

- A1. Wie lassen sich Beziehungsstrukturen „messen“ ?
 - A1.1. Empirische Erfassung von Beziehungsstrukturen -ein historischer Abriss
 - A1.2. Die Methode des Zentralen Beziehungskonflikt-Themas
- A2. Ein Muster Beispiel: Amalie X
- A3. Amalies neunte Analysestunde
 - A3.1. Inhaltliche Zusammenfassung der Stunde 9
 - A3.2. Amalies Beziehungsmuster anhand von Beziehungsepisoden der neunten Stunde
 - A3.3. Möglichkeiten und Grenzen von Beziehungsepisoden im therapeutischen Prozess
 - A 3.3.1. Diagnostische Möglichkeiten anhand von Beziehungsgeschichten - „Die Spitze des Eisbergs“
 - A3.3.2. Prozessuale Aktivierung mittels Beziehungsgeschichten - “Der Teil des Eisbergs unter dem Wasser“
 - A3.3.3. Veränderungspotential anhand von Beziehungsgeschichten - “Das weitere Geschick des Eisberges“
- A4. Amalies Beziehungsmuster und das Konzept des Fokus
- A5. Beziehungsmuster im klinischen Kontext - klinisch relevante ZBKT_{LU} – Empirie
 - A5.1. Valenz von Beziehungsmustern und Psychopathologie
 - A5.2. Beziehungsmuster und Bindungsvariablen
 - A5.2.1. Beziehungsmuster und Bindungsprototypen bei Psychotherapiepatientinnen - Beziehungswünsche differenzieren Bindungsprototypen
 - A5.2.2. Semantische Kategorisierung der Beziehung zu Mutter und Vater und Bindungsrepräsentanzen
 - A5.2.2. Beziehungsmuster und Bindungsrepräsentationen bei drogenabhängigen forensischen Patientinnen
 - A5.3. Beziehungsmuster und das Konzept der Übertragung
 - A5.4. Beziehungsmuster in Träumen und Geschichten über Beziehungen
 - A5.5. Beziehungsmuster im psychotherapeutischen Prozess
- A6. Beziehungsmuster und Beziehungskonflikte - Was wird mit der Methode des Zentralen Beziehungskonflikt-Themas erfasst?

Teil B

- B1. Manual zur Methode des Zentralen Beziehungskonflikt Themas (ZBKT). Ergänzungen und Weiterentwicklung der Leipzig-Ulmer ZBKT-Arbeitsgruppe (ZBKT_{LU})
 - B1.1. Die ZBKT-Methode
 - B1.2. ZBKT_{LU} für Kliniker
 - B1.2.1. Identifizieren und Markieren der Beziehungsepisoden
 - B1.2.2. Inhaltliche Auswertung der Episoden
 - B1.3. Forschungsorientierte Anwendung der ZBKT_{LU} -Methode
 - B1.3.1. Schritt 1: Ermitteln der Beziehungsepisoden
 - B1.3.2. Exkurs: Ein Fragment des Prädikaten-Kalküls als Sprache zur Beschreibung zwischenmenschlicher Beziehungen
 - B1.3.3. Schritt 2: Inhaltliche Auswertung der Beziehungsepisoden - Bewertung der Komponenten
 - B1.3.4. WO/WS-RO-RS-Muster
 - B1.3.5. Anwendung der Prädikatenliste ZBKT_{LU}

- B1.3.6. Schritt 3: Überprüfen der Auswertung
- B1.3.7. Schritt 4: Ermitteln des Zentralen Beziehungskonflikt-Themas
- B1.4. Anforderungen an Beurteiler
 - B1.4.1. Beurteilertraining
 - B1.4.2. Überprüfung der Beurteilerübereinstimmung

- B2. Datenanalyse mit ZBKT_{LU}
 - B2.1. Datenstrukturen für Beziehungsmuster
 - B2.2. Beziehungsepisode als textnahe Sequenz von Beziehungsereignissen
 - B2.3. Innere Struktur einer Beziehungsepisode
 - B2.4. Kanonische Form der Eingabe-Datenmatrix
 - B2.5. Automatische Vervollständigung der kanonischen Datenmatrix
 - B2.6. Stichprobenverdichtung: Von Einzelereignissen zu Sitzungen und Probanden
 - B2.7. Reliabilität
 - B2.8. Positivität und Harmonie
 - B2.9. Im Laufe der Zeit: Ändern sich Beziehungsmuster?
 - B2.10. Eindimensionale Muster
 - B2.11. Mehrdimensionale Muster
 - B2.12. Objektspezifische Muster
 - B2.13. Zur klinischen Aussagekraft der kanonischen Datenmatrix

- B3. ZBKT_{LU} - Auswertungsbeispiele
 - B3.1. Amalies neunte Stunde - ZBKT_{LU} - Beurteilung
 - B3.2. Amalies neunte Stunde - ZBKT_{LU} - Auswertungsbogen

Literatur